



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Johannes 17, 1-11a

Vater, verherrliche deinen Sohn!

In jener Zeit

erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sagte: Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht!

Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt.

Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus.

Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast.

Jetzt verherrliche du mich, Vater, bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war!

Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt.

Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist.

Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. Sie haben wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast.

Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir.

Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht.

Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir.

Wichtiger Informationskanal  
in Zeiten von Corona:  
unsere Homepage  
[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

### WORT ZUM SONNTAG

*Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern ...*

#### Gebetszeit ist jederzeit

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,

... so hören wir es am kommenden Sonntag. Die Apostelgeschichte (1, 14) erzählt uns diese Szene der betenden Urkirche. Und bis heute ist sie Vorbild für die Pfingstnovenen, die landauf, landab gebetet werden. Auch in unserer Seelsorgeeinheit (siehe Seite 2).

„Onkel Stefan, wie hältst Du es mit dem Beten?“ Als mein Neffe in seiner Firmvorbereitung mich als sein Firmpate so unerwartet anfragt, habe ich zuerst tief Atem holen müssen, bevor ich antwortete. Was ist Beten für mich? Ich bin mit Beten aufgewachsen und erinnere mich gut an das Schlafen. „Schenke der Welt den Frieden und beschütze unsere Familie.“ Das ist tief in meiner Erinnerung. Ich konnte meinem Neffen schlussendlich keine Definition von Gebet geben, es ist so selbstverständlich, vielleicht wie Atmen. Es ist Teil meines Lebens.

Beten, das ist für mich das Wissen, dass Gott um mich und in mir ist, dass ich ihn suche und dass er zu mir unterwegs ist. Und immer wieder die Bitte, dass ich ihm nicht davonlaufe oder ihm ausweiche.

Beten, das heißt für mich manchmal still sein und mehr hören als reden.

Beten, das heißt, allein, in meinem Rhythmus einige Stunden auf einen Berg hinaufgehen und in mir ein Lied singen, immer wieder die Worte wiederholen, in dankbarem Staunen – so, dass ich ins Gipfelbuch schreibe: „Die Welt ist Gottes so voll“.

Beten: Im tiefsten Innern wis-



Beten am Morgen

Foto: Aaron Burden / gemeinfrei. – Aus: Pfarrbriefservice

sen, dass Gott da ist. Auch und gerade in Corona-Zeiten.

Schön, wenn mich da unsere Kirchenglocken erinnern, dass jetzt andere auch beten, dass wir so die Szene der betenden Urkirche verheutigen. Selbst, wenn wir uns nicht in einem und demselben Saal versammeln ...

Aber natürlich ist Beten nicht an Glocken und Uhrzeiten gebunden. Gebetszeit ist jederzeit. Gott will in jeder Situation für uns da sein. Das gilt für die großen Stationen des Lebens ebenso wie für das kleine Innehalten oder das Stoßgebet im Alltag.

Ob vielleicht die kommende Woche wieder einen Impuls darstellt, mit dem Beten neu anzufangen? Mich zu fragen, wie halte ich es mit dem Beten? Und vielleicht kommen Sie ja mit einem Menschen, mit einem Jugendlichen, mit einem Kind darüber ins Gespräch ...

Die nebenstehenden Zitate sollen dazu eine Anregung darstellen.

Im Gebet verbunden  
Ihr Pfr. Stefan Werner

#### Worte übers Beten

„Jeder, der es versucht hat, wird es bestätigen: Wenn ich fertigbringe, einmal auf irgendeine Zerstreuung zu verzichten und zu beten versuche, mache ich die Erfahrung, dass ich dadurch nicht nur Gott, sondern mir selbst näher komme.“

[www.internetseelsorge.de](http://www.internetseelsorge.de)

„Ein Vogel ist ein Vogel, wenn er fliegt. Eine Blume ist eine Blume, wenn sie blüht. Ein Mensch ist ein Mensch, wenn er betet.“

Phil Bosmans

„Für mich ist Beten eine Lebenshaltung gegenüber Gott. Das lerne ich nicht mal eben schnell. Es ist eher wie ein Einüben beim Schwimmen etwa – das verlernt der Mensch nicht, selbst wenn er lange Jahre kein Wasser sieht. Ich verstehe Beten als eine Art Beziehungspflege zu Gott. Das ist ein Kontakt, der zwischendurch, im Alltag, schon einmal abbrechen kann, dahinter aber doch ein vertrauensvolles Gespräch bleibt, das sich einübt. Es gibt sicher Phasen, in denen nur geklagt wird, andere, in denen das Schweigen und das Hören im Vordergrund stehen, andere, in denen Funkstille herrschen mag. Aber Beten ist insgesamt so etwas wie eine Vertrauensbeziehung zu Gott.“

Margot Käßmann

„Unser Gebet kann sich nicht auf eine Stunde am Sonntag beschränken; es ist wichtig, die Beziehung zum Herrn täglich zu leben.“

Papst Franziskus

„Im Lukasevangelium heißt es: Jesus betete einmal an einem Ort; und als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten ...' (Lukas 11, 1). Wenn Sie das Beten schwierig finden, so sagen Sie genauso wie dieser Jünger: ‚Herr, lehre mich beten.‘ – Auch das ist schon ein Gebet.“

Anthony de Mello

„Gebete ändern die Welt nicht. Aber Gebete ändern Menschen und Menschen ändern die Welt.“

Albert Schweitzer

# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## Do, 21. Mai

Christi Himmelfahrt  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter  
(Bu/Web)

## Sa, 23. Mai

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (We)  
als Abschiedsgebet für Monika Kuhn

## So, 24. Mai

7. Sonntag der Osterzeit  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)  
15.00 Uhr: Maiandacht vor der Volkertshäuser Kapelle Seite 3

## Di, 26. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

## Do, 21. Mai

Christi Himmelfahrt,  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE im Pfarrgarten (Bu / Web)

## So, 24. Mai

7. Sonntag der Osterzeit  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

## Mi, 27. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

## Do, 21. Mai

Christi Himmelfahrt,  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE im Garten vor dem Gemeindehaus, musikalisch mitgestaltet von der Fagoband (We / PL)

## So, 24. Mai

7. Sonntag der Osterzeit  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

## Fr, 29. Mai

19.30 Uhr: EUCHARISTIE

Vom 22. Mai bis zum 30. Mai täglich Gebet im Rahmen der Pfingstnovene, 19.00 Uhr, Pfarrkirche



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## Do, 21. Mai

Christi Himmelfahrt  
18.00 Uhr: EUCHARISTIE im Garten des Klosterhofes, musikalisch mitgestaltet von DJ Maximal (We / PL)

## So, 24. Mai

7. Sonntag der Osterzeit  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

## Do, 28. Mai

19.00 Uhr: Maiandacht m. Kirchenchor

## So, 31. Mai

19.00 Uhr: Gestaltete Andacht

## Mo, 1. Juni

9.00 Uhr: EUCHARISTIE, Verabschiedung von Mesner Josef Blaser

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Ins ewige Leben wurden gerufen:  
Maria Schneider (98 Jahre)  
Josef Grünvogel (88 Jahre)

### St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Die Intentionen vom Samstag, 23. Mai, werden auf Dienstag, 26. Mai, verschoben.

Dienstag, 26. Mai  
Günther Scholz; Josef Deiber; Paula Schön; Karl Reisch; Paul, Julia und Adolf Pfannenstiel; Maria und Hans Lorinser; Bernhard und Josef Lorinser; Elisabeth und Erwin Hymer  
9.30 Uhr, St. Peter

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON REUTE

In das ewige Leben wurde gerufen:  
Friedrich Gapp, 75 Jahre

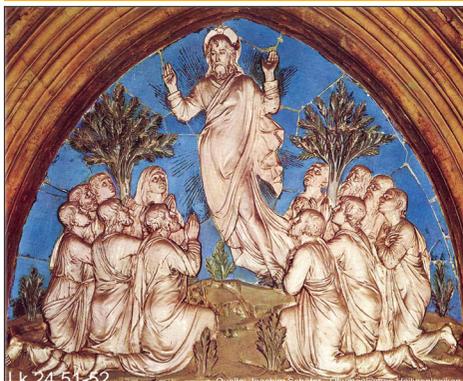
### Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 24. Mai  
Kreszentia und Matthäus Wachter; Anton und Anna Konrad  
10.30 Uhr, Pfarrkirche Reute

## AUS MICHELWINNADENS KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:  
Pia Schmid (93 Jahre).

## CHRISTI HIMMELFAHRT



UND WÄHREND ER SIE SEGNETE, VERLIESS ER SIE UND WURDE ZUM HIMMEL EMPERGEHOBBEN; SIE ABER FIELEN VOR IHM NIEDER. DANN KEHRTEN SIE IN GRÖßER FREUDE NACH JERUSALEM ZURÜCK.

### Dreimal open air sowie in St. Peter

Der angeblich letzte Fußabdruck Jesu ist auf dem Jerusalemer Ölberg zu sehen. In einem von der Zeit blankpolierten Stein, der in den Boden eingefasst ist, findet man eine fast unscheinbare kleine Delle. Schon früh wurde eine Kapelle über dem heiligen Ort errichtet. Von hier aus soll Jesus in den Himmel gefahren sein. Mit diesem dramatischen Höhepunkt beginnt die Apostelgeschichte in der Bibel. Nachdem der Auferstandene noch einmal 40 Tage mit seinen Jüngern zusammen gewesen war, gab er ihnen letzten Zuspruch – „darauf wurde er zusehends aufgehoben und eine Wolke führte ihn vor ihren Augen weg“.

Das ist schwer vorstellbar. Schon im Mittelalter gab es darum Bräuche, die das Geschehen greifbar, begreifbar machen sollten. So wurden etwa Christusstatuen durch Luken im Kirchendach nach oben gezogen; danach ließ man es Oblaten regnen: Christus sei ja nun im Abendmahl gegenwärtig, sollte die Botschaft lauten. Zwar konnten derlei Spektakel nicht darüber hinwegtäuschen, dass eine räumliche Entrückung Jesu eher nach Legende klingt als nach einem Tatsachenbericht. Doch bergen sie eine tiefe Glaubenswahrheit. Hinter der Inszenierung steht die Überzeugung, dass Jesus „im Himmel“ fortlebt, das heißt, in der unsichtbaren, göttlichen Sphäre, die jenseits der sichtbaren Welt existiert und doch gleichzeitig in ihr wirksam ist.

Am morgigen Donnerstag feiern wir in unserer Seelsorgeeinheit dieses Fest. Dreimal, in Michelwinnaden um 9.00 Uhr, in Reute um 10.30 Uhr und in Haisterkirch um 18.00 Uhr unter freiem Himmel. Damit dürfen 100 Personen zu so einem solchen Open-air-Gottesdienst kommen und mitfeiern! Ohne Anmeldung! Ganz wichtig: Wer kann, soll bitte einen Klappstuhl, eine Picknickdecke oder eine andere Sitzgelegenheit mitbringen.

In St. Peter findet der Gottesdienst in der Kirche statt (10.30 Uhr). Falls mehr Leute mitfeiern wollen als es Plätze gibt, wird der Gottesdienst auf den Kirchplatz übertragen. Wie schon im letzten KA angekündigt, entfallen dieses Jahr die Prozessionen. Herzliche Einladung zu einem Spaziergang/Bittgang durch die Natur als Familie, als Einzelperson, bei dem Andachtsteile aus dem Gotteslob (GL 927 ff) gebetet werden können.

Pfr. Werner

## PFINGSTNOVENE

### Gemeinsam um 19.30 Uhr, wenn die Glocken läuten ...

In der Corona-Zeit haben uns um 19.30 Uhr immer die Glocken unserer Kirchen eingeladen, um uns im Gebet zu vereinen. Die Corona-Zeit dauert an, ebenso das Glockengeläut. Für die Zeit bis Pfingsten kam im Pastoralteam die Idee auf, ob uns Christen hier in Bad Waldsee anstelle des Corona-Gebets ein gemeinsames Gebet um den Heiligen Geist verbinden kann. Eine Anregung, wie sie Ihre Haus-Gebetszeit gestalten können, erfolgt hier. Sie brauchen dazu nur eine Kerze, eine Bibel und Ihr Gotteslob.

#### ERÖFFNUNG

Das Anzünden einer Kerze symbolisiert die Wärme, Liebe, Nähe und das Licht Gottes.

Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

Kurze Stille. Ich werde mir bewusst, dass Gott jetzt und hier bei mir ist. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

#### GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST

Komm, Heiliger Geist, du Geist der Wahrheit, die uns frei macht. Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht, Du Geist des Mutes, der uns stark macht. Du Geist des Feuers,

das uns glaubhaft macht. Komm, Heiliger Geist, du Geist der Liebe, die uns einig macht. Du Geist der Freude, die uns glücklich macht. Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht. Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht. Komm, Heiliger Geist!

#### TAGESLESUNG

Siehe Seite 4  
Ich lese die Worte laut, so dass ich sie auch höre

#### GEDANKEN ZUR LESUNG

Ich lasse mich durch einen Gedanken oder Fragen tiefer auf die Texte ein.

#### HEILIG-GEIST-LIED

Ich singe ein Hl.-Geist-Lied aus dem Gotteslob

#### VATERUNSER

#### SEGENSBITTE

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

#### Einladung nach Reute

Pfingstnovene 2020 – gemeinsam in der Pfarrkirche St. Peter und Paul

Wer das Gebet um den Heiligen Geist gerne in Gemeinschaft beten will, ist nach Reute eingeladen. Vom 22. bis zum 30. Mai täglich, jeweils um 19.00 Uhr, hat ein Team aus Reute ein Gebet vorbereitet, zu dem alle aus der Seelsorgeeinheit eingeladen sind.

# BLICK in die GEMEINDEN

## MAIANDACHTEN

„Umeinander annehmen“ ist das Thema einer Maiandacht, die am kommenden Mittwoch, 27. Mai, um 19.00 Uhr in St. Peter gebetet wird. Unter dieser Überschrift nehmen wir die Begegnung von Maria und Elisabeth in den Blick und beten in den Anliegen der aktuellen Corona-Zeit. Die Andacht wird mit Gitarre und Gesang musikalisch begleitet. Gehalten wird die Andacht von Frauen der Aktionsgemeinschaft „Maria, schweige nicht“, zu den obengenannten Anliegen.



Gottesdienst, weil für die Kapelle noch kein Hygiene-Schutzkonzept entwickelt ist. Bei schönem Wetter sind Beterinnen und Beter eingeladen, sich vor der Kapelle am Hügel niederzulassen. Bitte Klappstühle oder Picknickdecken mitbringen.  
**Josef Schmid, Pfr. Werner**

**Maiandacht bei der Volkertshausener Kapelle:** An diesem Sonntag, 24. Mai, soll um 15.00 Uhr die Tradition der Maiandachten fortgesetzt werden. Allerdings als Freiluft-

## KGR

**Um den Haushaltsplan 2020 zu verabschieden,** trifft sich der alte Kirchengemeinderat von St. Peter (KGR 2015) am kommenden Dienstag, 26. Mai, um 19.30 Uhr zu einer Sitzung im Kath. Gemeindehaus St. Peter. **Im Großen Saal** unter Beachtung der Abstandsregelungen geht es um alles Finan-

zielle der Gemeinde. Themen darüberhinaus sind unter anderem die Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder, die Gottesdienste mit den Corona-Regelungen, das Fronleichnamfest 2020. Die KGR-Sitzung ist öffentlich, Besucher können mit Mund- und Nasenschutz zuhören.

## MISEREOR

**Dank an die Kirchengemeinde St. Peter:** Unter dem Motto „Gib Frieden!“ hatten wir Sie eingeladen, mit Ihren Spenden unsere Projekte vor allem im diesjährigen Schwerpunktland Libanon zu unterstützen. Auch wenn die Gottesdienste wegen Corona nicht wie gewohnt stattfinden konnten, haben uns viele Menschen mit direkten Überweisungen unterstützt. Auch aus

Ihrer Gemeinde. Besonders gefreut hat uns Ihre großzügige Spende in Höhe von 3.000,00 Euro, mit der Sie in etwa die Kollektenergebnisse der letzten Jahre beibehalten haben. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

**Renovabis** bittet um Unterstützung. Bankverbindung siehe **Kirchenanzeiger vom 14. Mai, Seite 4**

## MUTMACHERBILD



**Nestwärme** Gerade erleben wir Wochen und Monate der Furcht, das ist offensichtlich und schlimm. MutmacherInnen sind gesucht und Gott sei Dank begegnen sie einem im Alltag. Eine Frau erzählt von einer Krankenschwester, die immer sagt, was viele jetzt sagen: „Passen Sie bitte auf sich auf!“ Aber *wie* sie es sagt! Mit einer Wärme und Herzlichkeit, dass die Patientin sich am liebsten in die Worte hineinlegen würde wie in ein Nest.

Wem schenken wir in den nächsten Tagen Worte voller Wärme und Herzlichkeit, in die andere sich hineinlegen können wie in ein Nest?  
stw / Foto: Stefan Werner

**Mutmacherbilder** Gerne veröffentlichen wir Mutmacherbilder – je nach Platz im Kirchenanzeiger. Wer ein Mutmacher-Bild beisteuern möchte, schicke eine Mail an [Stefan.Werner@drs.de](mailto:Stefan.Werner@drs.de).

## CORONA

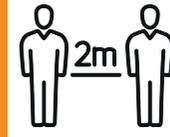
### Regeln, ohne die es leider nicht geht

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

die ersten zwei Wochenenden nach dem Neustart der Präsenz-Gottesdienste liegen hinter uns. Normalität sieht zwar noch anders aus. Aber es ist spürbar: Wir gewöhnen uns an die notwendigen Einschränkungen, auch wenn klar ist, dass sie nur Behelfe darstellen.

Wir wollen hier noch einmal einige Dinge in Erinnerung rufen, die wir für wichtig erachten:

- Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht notwendig.
- Für Gottesdienste im Freien bitte eigene Klappstühle / Sitzgelegenheiten mitbringen
- Mund- / Nasenschutz ist in der Kirche nicht verpflichtend, hier darf jede und jeder selber entscheiden
- Kein Gemeindegesang; Kantoren und Musikgruppen übernehmen diesen Dienst, kurze Kehrverse bzw. Antwortgesänge in leiser Form oder auch summend möglich (wer will, gerne mit Mundschutz); bitte das eigene Gotteslob mitbringen
- Zur Form der Kommunionsspende: in den Kirchen mit Kommunionbank oder Tisch



**2 Meter Abstand**



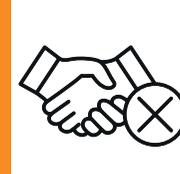
**Hände desinfizieren**



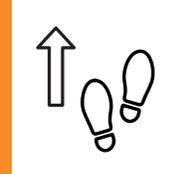
**Mund/Nasenschutz empfohlen**



**Kein Gemeindegesang**



**Friedensgruß ohne Körperkontakt**



**Laufwege in der Kirche beachten**

### Kein Gottesdienstbesuch bei Krankheitssymptomen

mittels Servietten; im Freien mit Mundschutz und Handschuhe von den Kommunionsspendern direkt in die ausgestreckten Hände

- Gottesdienste finden nach wie vor nur in unseren Pfarrkirchen statt, da es für die Kapellen keine Hygieneschutzkonzepte gibt
- die Abstände beim Hinein- und

Hinausgehen der Kirche sind einzuhalten

Auch wenn diese Auflistung ein wenig lehrerhaft klingt, neben den vielen positiven Rückmeldungen zu Inhalt und Gestalt der Gottesdienste wurde eben auch angemahnt, dass an diese Dinge erinnert werden soll. Zum gegenseitigen Schutz, damit alle ohne Angst Gottesdienst feiern können.  
**Das Pastoralteam**

## JUGENDSEELSORGE

### David Bösl kommt

Im Dekanat (Bereich Bad Waldsee) wird eine mobile Jugendarbeit eingerichtet. Die Stelle wurde an David Bösl (Bild) gegeben.

David Bösl, seines Zeichens aktuell noch Diakon und Gemeindeleiter in Zürich, wohnhaft allerdings mit seiner Familie in Haisterkirch, wird zum 1. Januar 2021 diese Jugendseelsorge-Stelle antreten. Bekanntlich betrifft sie die Seelsorgeeinheiten Wolfegg, Bad Wurzach, Bad Waldsee und Aulendorf, wobei die home-base für David Bösl voraussichtlich Bad Waldsee sein wird. Wir freuen uns schon jetzt auf die Zusammenarbeit und sind gespannt, wie sich das Profil der Stelle entfaltet.

Für das Pastoralteam: Pfr. Werner



## GOTTESDIENSTE IN DEN NEUEN MEDIEN

### Mit Kindern via Internet Gottesdienst feiern

Outdoorgottesdienst mit Kindern an Christi Himmelfahrt: **siehe Homepage der Diözese ([www.drs.de](http://www.drs.de))**. Hier der Direktlink: [https://www.drs.de/fileadmin/user\\_upload/Dossiers/Coronavirus/Gottesdienstvorlagen/Christi\\_Himmelfahrt/Hausgottesdienst\\_mit\\_Kindern\\_ChristiHimmelfahrt.pdf](https://www.drs.de/fileadmin/user_upload/Dossiers/Coronavirus/Gottesdienstvorlagen/Christi_Himmelfahrt/Hausgottesdienst_mit_Kindern_ChristiHimmelfahrt.pdf)

Einen **Online-Kindergottesdienst** findet man auf Youtube unter [https://m.youtube.com/channel/UCsnIncp\\_DV3YPMkif-4Npgg?view\\_as=subscriber](https://m.youtube.com/channel/UCsnIncp_DV3YPMkif-4Npgg?view_as=subscriber)

### Gottesdienste im Fernsehen

Das **SWR-Fernsehen** überträgt am morgigen Donnerstag (Christi Himmelfahrt) um **10.00 Uhr** einen katholischen Gottesdienst aus der Stiftsbasilika in Waldsassen.

Das **ZDF** überträgt an diesem Sonntag, 24. Mai, um **9.30 Uhr** einen evangelischen Gottesdienst aus Erbach.

### Hausgottesdienste

Schöne **Vorlagen** für Hausgottesdienste gibt es auf der Homepage der Diözese unter <https://www.drs.de/dateisammlung/zuhause-gottesdienst-feiern.html> – leicht zu finden über unsere SE-Homepage.

### Weitere Adressen

[www.zdf.fernsehgottesdienst.de](http://www.zdf.fernsehgottesdienst.de)

Unter [www.domradio.de](http://www.domradio.de) gibt es Informationen aus der katholischen Metropole Köln.

Täglich eine Heilige Messe wird in **K-TV** übertragen: <https://k-tv.org/>

Den **Geistlichen Impuls aus dem Kloster Reute** finde Sie unter [www.blog-impuls-der-zeit.de](http://www.blog-impuls-der-zeit.de)

Einen Überblick über die katholische Kirche in Deutschland gibt die Webseite [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)

Den **Blick nach Rom** eröffnet [www.vaticannews.va](http://www.vaticannews.va)

Das **Buch der Bücher** ist aktuell wie eh und je: <https://www.bibeltv.de>

# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## BLUTFREITAG IN WEINGARTEN

### Das Reliquiar von Weingarten

Ein Reliquiar ist ein – oft kunstvoll gestaltetes – Aufbewahrungsbehältnis für eine Reliquie. Zur Geschichte des Weingartner Heiligblut-Reliquiars schreibt die Blutfreitagsgemeinschaft Weingarten e. V. auf ihrer Homepage Folgendes (geringfügig gekürzt; [www.blutfreitagsgemeinschaft-weingarten.de](http://www.blutfreitagsgemeinschaft-weingarten.de)):

Das 35 Millimeter lange und zwei Millimeter breite Stäbchen, Blut Christi mit Erde von Golgatha vermischt, war ursprünglich in einem Linnen aufbewahrt, bis Abt Berthold (1200 – 1232) die Reliquie in eine Form fassen ließ. Dazu hatte ihn vielleicht die Vorderseite der vermutlich auf der Reichenau um 962 entstandenen Kaiserkrone angeregt, die heute in der Schatzkammer der Hofburg in Wien aufbewahrt wird und die damals vorübergehend auf der Waldburg, von Prämonstratensern aus Weißenau bewacht und verehrt, ein Asyl gefunden hatte.

Das Reliquiar besteht aus einem Doppelkreuz. Der obere Teil ist kleiner und schmaler und zeigt heute in farbigem Email Christus am Kreuze. Die Reliquie wird von einem hufeisenförmigen Bergkristall eingefasst, der in seiner jetzigen Form aus dem Jahr 1736 stammt, sich nach unten hin verjüngt und der von einem fünffachen Rahmen umgeben ist. Das derzeitige Reliquiar wurde 1956 angefertigt. Jene beiden von Abt Berthold und vor allem von Abt Sebastian Hyller aus dem Jahr 1726, mit kostbaren Diamanten geziert, sind nicht mehr vorhanden. Letzteres übernahm 1809 die württembergi-



sche Finanzverwaltung und stellte dafür ein kupfervergoldetes mit nicht sehr wertvollem Schmuck zur Verfügung. Das heutige, eine Stiftung, lässt auf der Vorderseite des goldenen Reliquiars kostbare Edelsteine in weiß, rot und blau erstrahlen, während auf der Rückseite Grün, Weiß und Gold vorherrschen. An den unteren Teil des Kristalls schließen sich zwei schmale Querrechtecke mit den

Worten Sanguis Christi – Blut Christi an, und mit dem unteren Längsbalken ist ein Hufeisen aus Gold mit Weintrauben, dem Wappen Weingartens, das sich nach oben hin verjüngt, verbunden. Eine Kette mit drei Ringen fügt sich an. Sie dienen zur Sicherheit, damit dem Heilig-Blut-Reiter die Reliquie nicht entgleitet, wenn das Pferd sich aufbäumen, hochgehen und den Reiter zu Fall bringen sollte.

### Der Blutfreitag im Livestream

Liebe Blutreiterkameraden, auch wenn wir in diesem Jahr – hoffentlich einmalig – den Blutrtritt als große festliche Reiterprozession absagen mussten, findet der Blutfreitag dennoch statt – so wie Ostern auch stattfand, wenn auch zu Hause und bei den Gottesdiensten vieler Kirchengemeinden über Livestream im Internet ...

So beginnt der Brief an unsere Blutreitergruppen von Dekan Ekkehard Schmid, der in normalen Zeiten Träger der Heilig-Blut-Reliquie ist. Natürlich bedauern auch unsere Blutreiter die Absage und vermutlich wären darüberhinaus viele aus unserer Seelsorgeeinheit als Pilger nach Weingarten gegangen. Das ist heuer so nicht möglich.

### Die Predigt des Weihbischöf

Aber damit Sie dennoch von zuhause aus dabei sein können, werden die Festpredigt von Weihbischof Matthäus Karrer und die Lichterprozession am Abend von Christi Himmelfahrt ab 20.30 Uhr und am Blutfreitag ab 7.00 Uhr die Übergabe am Basilikaportal, gegen 8.00 Uhr dann die Segnung draußen im Ösch und um 9.00 Uhr abschließend der Festgottesdienst mit Offizial Thomas Weißhaar (Rottenburg) aus der Basilika per Livestream im Internet übertragen. **Dieses verkürzte Festprogramm wird auf Youtube übertragen: Der Link lautet: [youtube.com/c/kirchengemeindestmartinweingarten](https://youtube.com/c/kirchengemeindestmartinweingarten). Sie können aber auch einfacher und direkt bei YouTube das Stichwort Blutfreitag 2020 eingeben.**

## KLOSTER REUTE

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“  
Informationen und Anmeldung  
Kloster Reute,  
Tel. 708-211  
Mail: [bildungshaus@kloster-reute.de](mailto:bildungshaus@kloster-reute.de)  
[www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm](http://www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm)



### Der Klosterladen hat wieder geöffnet

Der Klosterladen hat wieder geöffnet: montags bis freitags, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Das Sortiment wurde um einen Schafgarbe-Ringelblumen-Balsam erweitert. Weitere Infos dazu unter <https://www.kloster-reute.de/klosterprodukte/klostergarten/produkte>. Das Bildungshaus-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Katholische Erwachsenenbildung  
Kreis Ravensburg e.V.

[www.keb-rv.de](http://www.keb-rv.de)

**Bis zum 24. Mai** findet bei der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. (keb) kein Kursbetrieb statt. Für Ihre Anliegen stehen wir weiterhin während der Bürozeiten zur Verfügung.

Aktuelle Informationen und alles Wissenswerte zur Aktion „Kursgruß“ erhalten Sie auf [www.keb-rv.de](http://www.keb-rv.de). Wissen vermitteln und in Verbindung bleiben – das ist das Ziel der Aktion „Kursgruß“. Einfach mal reinklicken.

## IN DER BIBEL LESEN

Heute, Mittwoch, 20. Mai  
Apg 17,15.22-18,1; Joh 16,12-15  
Donnerstag, 21. Mai  
L I: Apg 1,1-11; L II: Eph 1,17-23; Ev: Mt 28,16-20

Freitag, 22. Mai  
Apg 18,9-18; Joh 16,20-23a  
Samstag, 23. Mai  
Apg 18,23-28; Ev: Joh 16,23b-28

Sonntag, 24. Mai  
L I: Apg 1,12-14; L II: 1 Petr 4,13-16; Joh 17,1-11a

Montag, 25. Mai  
Apg 19,1-8; Joh 16,29-33  
Dienstag, 26. Mai  
Apg 20,17-27; Joh 17,1-11a

Mittwoch, 27. Mai  
Apg 20,28-38; Joh 17,6a.11b-19

Donnerstag, 28. Mai  
Apg 22,30;23,6-11; Joh 17,20-26

### Ökumenischer Bibel-Leseplan

Mittwoch: 1 Timotheus 5,3-16  
Donnerstag: Philipper 2,6-11  
Freitag: 1 Timotheus 5,17-25  
Samstag: 1 Timotheus 6,1-10  
Sonntag: Psalm 131  
Montag: 1 Timotheus 6,11-16  
Dienstag: 1 Timotheus 6,17-21  
Mittwoch: 2 Timotheus 1,1-12  
Donnerstag: 2 Timotheus 1,13-18

Auf Seite 2 ist eine Anregung für das 19.30-Uhr-Gebet, das zum Läuten der Glocken gesprochen wird. Wer mitbetet und dies nach außen zeigen möchte, ist eingeladen, während des Gebets eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen.

**Pfarrer Thomas Bucher:** Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
**Pfarrer Stefan Werner:** Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
**Diakon Dr. Marcel Görres:** Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, [Marcel.Goerres@t-online.de](mailto:Marcel.Goerres@t-online.de)  
**Diakon Klaus Maier:** Tel. über Pfarramt: 990 91-0, [klaus\\_maier@outlook.de](mailto:klaus_maier@outlook.de)  
**Pastoralreferent Egon Wieland:** Klosterhof 1, Tel. 404-112, [egon.wieland@drs.de](mailto:egon.wieland@drs.de)  
**Gemeindereferentin Kerstin Ploil:** Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, [kerstin.ploil@drs.de](mailto:kerstin.ploil@drs.de)  
**Gemeindereferentin Sandra Weber:** Klosterhof 1, Tel. 404-116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrsekretariat:** Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0  
**Mail:** [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de), Fax: 9 90 91-22  
**Zeiten der Erreichbarkeit:** montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

**Zuständig auch für Michelwinnaden**

**Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling**  
**Mail:** [cordula.bulling@drs.de](mailto:cordula.bulling@drs.de); **Telefon:** 4041-14  
**Telefonsprechzeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarramt / Pfarrsekretariat:** Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479  
**Mail:** [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)  
**Erreichbarkeit:** Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr  
donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Bis 15. Mai im Urlaub.

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarramt / Pfarrsekretariat:** Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13  
**Mail:** [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)  
**Zeiten der Erreichbarkeit:** dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



Kurseelsorge: [www.kurseelsorge-bw.de](http://www.kurseelsorge-bw.de)  
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12  
[egonwieland@kurseelsorge-bw.de](mailto:egonwieland@kurseelsorge-bw.de)  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
Pfarrerinnen Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22  
[verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)



Derzeit nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee  
**Gesamtherstellung** (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach  
**Druck:** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: [margit.reischmann@t-online.de](mailto:margit.reischmann@t-online.de)) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.